Dienstvereinbarung
zwischen der Universität Konstanz und dem Personalrat
zur Nutzung des universitären E-Mail-Accounts durch Beschäftigte

Praambel


§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Dienstvereinbarung gilt in persönlicher Hinsicht für alle Beschäftigten im wissenschaftlichen und wissenschaftsunterstützenden Bereich der Universität Konstanz einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, für die der Personalrat zuständig ist.

(2) In sachlicher Hinsicht gilt diese Dienstvereinbarung für die Nutzung des universitären E-Mail-Systems sowie die Aufzeichnung, Speicherung und Bearbeitung der dabei anfallenden Daten.

§ 2 Begriffsbestimmungen


(2) Private Nutzung im Sinne dieser Dienstvereinbarung ist jede Nutzung, die nicht zur Erfüllung von Pflichten aus dem Dienst- bzw. Arbeitsverhältnis erfolgt.

(3) Straftat im Sinne dieser Dienstvereinbarung ist jede Handlung oder Unterlassung, die nach dem StGB oder einer anderen Rechtsvorschrift mit Geld- oder Freiheitsstrafe bewehrt ist.

(4) Pflichtverletzung im Sinne dieser Dienstvereinbarung ist jeder Verstoß gegen arbeitsvertragliche Vorgaben. Eine Pflichtverletzung ist schwerwiegend, wenn sie mit der Absicht erfolgt, den Arbeitgeber oder eine andere Person zu schädigen.

Dienstvereinbarung zur Nutzung des universitären E-Mail-Accounts durch Beschäftigte
§ 3 Nutzung des universitären E-Mail-Accounts


(5) Jede/r Beschäftigte ist verpflichtet, ein Zertifikat zur signierten und bei Bedarf verschlüsselten Kommunikation zu beantragen und in das dienstliche E-Mail-Postfach einzubinden. Das Zertifikat ist in das dienstliche E-Mail-Postfach einzubinden, sofern dies technisch möglich ist.


(8) Funktions-Accounts sind ausschließlich dienstlich zu nutzen.

§ 4 Zugriffsrechte der Universität Konstanz

(1) Die Universität Konstanz darf in begründeten Fällen auf den E-Mail-Account eines/einer Beschäftigten zugreifen. Begründete Fälle liegen in nicht abschließender Weise insbesondere dann vor, wenn

1. aufgrund tatsächlicher Anhaltspunkte der Verdacht besteht, dass der/die Beschäftigte eine Straftat oder schwerwiegende Pflichtverletzung begangen hat, der Zugriff zur Aufdeckung erforderlich ist und das schutzwürdige Interesse des/der Beschäftigten an dem Ausschluss der Verarbeitung nicht überwiegt, insbesondere Art und Ausmaß im Hinblick auf den Anlass nicht unverhältnismäßig sind.


3. der Zugriff zum Schutz gegen Störungen der Informationssysteme der Universität Konstanz oder zur Abwehr von allgemeinen Angriffen auf das universitäre Datenübermittlungssystem erforderlich ist.


(2) Davon unbenommen sind Absprachen innerhalb eines Bereichs zur Vertretung bei Abwesenheiten wie z. B. Urlauben.

(3) Auf Funktions-Accounts in Bereichen mit sensiblen Themen, wie z.B. Personalrat, Schwerbehindertenvertretung und dem Referat für Gleichstellung, Familienförderung und Diversity wird nur nach Abwägung der unter Absatz 1 genannten Gründe zugegriffen.

(5) Bestimmungen des Datenschutzes und des Fernmeldegeheimnisses, die über die hier geregelten Sachverhalte hinausgehen, bleiben unberührt.

§ 5 Digitales Erbe


(2) Die berechtigte Person und die Erben der verstorbenen Person haben keinen Anspruch auf Zugang zum universitären E-Mail-Account des/der Verstorbenen. Sie haben insbesondere keinen Anspruch auf Herausgabe von Passwörtern.


§ 6 Schlussbestimmungen

(1) Diese Dienstvereinbarung tritt mit ihrer Unterzeichnung in Kraft.

(2) Vor Inkrafttreten dieser Dienstvereinbarung abgeschlossene Zusatzvereinbarungen nach § 3 Abs. 7 gelten so lange weiter, bis sie durch neue Vereinbarungen nach dieser Dienstvereinbarung ersetzt werden.


(4) Sollte eine Bestimmung dieser Dienstvereinbarung ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Konstanz, 06.06.2024

[Unterschriften]

Rektorin, vertreten durch den Kanzler
Jens Apitz

Personalratsvorsitzender
Winfried Schaden

Dienstvereinbarung zur Nutzung des universitären E-Mail-Accounts durch Beschäftigte
Datenschutzinformation gem. Art. 13 DS-GVO

Im Folgenden möchten wir Ihnen erläutern, wie wir Ihre Daten im Falle eines Zugriffs auf Ihren E-Mail-Account aufgrund der Dienstvereinbarung zur Nutzung des universitären E-Mail-Accounts durch Beschäftigte Konstanz verarbeiten. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und Ihre Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten und versichern Ihnen, dass wir nur die Daten erheben und verarbeiten, die notwendig sind, um die in der Dienstvereinbarung definierten Zwecke zu erreichen.

1. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten
Den Datenschutzbeauftragten des Verantwortlichen erreichen Sie:
E-Mail: datenschutzbeauftragter@uni-konstanz.de
Website: Datenschutzbeauftragter

2. Name und Anschrift des Verantwortlichen
Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Universität Konstanz
vertreten durch das Rektorat
Universitätsstraße 10
78464 Konstanz

Inhaltliche Verantwortung: Kommunikations-, Informations-, Medienzentrum (KIM) der Universität Konstanz
E-Mail: kim-support@uni-konstanz.de
Website: www.uni-konstanz.de

3. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung
Wir verarbeiten Ihre Daten durch die Einsichtnahme in Ihrem dienstlichen E-Mail-Account und u.U. eine Sicherung auf anderen Datenträgern.


4. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung
Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ergibt sich aus Ihrer Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

5. Zweck der Datenverarbeitung
Wir verarbeiten Ihre Daten zur Erfüllung der in der Dienstvereinbarung zur Nutzung des universitären E-Mail-Accounts durch Beschäftigte Konstanz beschriebenen Zwecke.

Ihre Einwilligung zur beschriebenen Datenverarbeitung ist nur notwendig, wenn Sie den E-Mail-Account auch in geringem Umfang privat nutzen wollen. Wenn Sie nicht einwilligen, können Sie den dienstlichen Account nur für dienstliche Zwecke nutzen, eine private Nutzung ist dann untersagt.

6. Dauer der Speicherung
Ihre oben genannten Daten werden so lange gespeichert, wie sie für die dienstlichen Zwecke benötigt werden. Soweit möglich, werden die privaten E-Mails umgehend gelöscht.

Gesetzliche Speicherdauern, z.B. im Rahmen einer Strafverfolgung, können gegeben sein und bleiben unberührt.

7. Weitergabe der Daten

8. Ihre Rechte
- Sie haben das Recht, von der Universität Konstanz Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO zu erhalten und/oder unrichtig gespeicherte personenbezogene Daten gemäß Art. 16 DSGVO berichtigen zu lassen.
- Sie haben darüber hinaus das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO).
- Sie haben das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen (Art. 7 DSGVO).
- Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Bitte wenden Sie sich zur Wahrnehmung Ihrer Rechte an den Datenschutzbeauftragten, E-Mail datenschutzbeauftragter@uni-konstanz.de.


Seite 1 von 2
Einwilligungserklärung

Name, Vorname: ____________________________________________

Personalnummer: ____________________________________________

E-Mail-Account: ____________________________________________

☐  Einwilligungserklärung


________________________________________________________________________

Ort, Datum                                                                                      Unterschrift

Empfänger: Personalabteilung, Ablage Personalakte